

---

## Bilanzmeldung

### **Kunst und Kultur als Publikumsmagnet: 150.000 bei der 19. Blauen Nacht Nürnberg – Publikumspreis für René Martin**

06.05.2018

---

Die Blaue Nacht bleibt auch in ihrem 19. Jahr ein Publikumsmagnet für Nürnberg: Geschätzte 150.000 Besucherinnen und Besucher flanieren bis weit nach Mitternacht durch die gebläute Altstadt und genießen mehr als 250 Programmpunkte, die über 70 Kultureinrichtungen – vom Staatstheater über das Neue Museum bis zur Stadtbibliothek, dem Jazzstudio und dem Planetarium – arrangiert hatten. Die Witterung war ideal zum Flanieren. Und Die Blaue Nacht stellte heuer unter Beweis, dass sie auch Frühsommer kann. „Wetter gut, Kunst gut, Publikum gut – alles gut“, resümierte Andreas Radlmaier, der Leiter des Projektbüros im Kulturreferat, sehr zufrieden.

Auch aus Sicht der Polizei verlief die Großveranstaltung, die dieses Jahr unter dem Motto „Horizonte“ stand, ohne besondere Vorkommnisse. Die Atmosphäre in den Häusern, an den Fassaden und auf den Plätzen, wo die Lichtkunst in vielen Variationen dominierte, war sichtlich entspannt und geprägt von der Lust, sich neugierig auf das sinnliche Abenteuer Kunst und Kultur einzulassen: Mit Kopfhörer, Stirnlampen oder Dartspfeilen ausgestattet, eroberte sich das Publikum den Kunstwettbewerb. Den mit 5000 Euro dotierten Publikumspreis der N-Ergie gewann dabei der Nürnberger Künstler René Martin mit seiner interaktiven Jonglier-Teller-Performance „Into the Great Blue Open“.

Zu den Attraktionen im Außenraum zählte (natürlich) Dan Reeders Projektion „Anything goes“, der darin sogar das Wahrzeichen Kaiserburg symbolisch in Brand steckte, und die Video-Mapping-Installation „Hypnocity“ des Künstlerkollektivs SlideMedia aus Barcelona, das die urbane Architektur der Rathaus-Fassade am Hauptmarkt eindrucksvoll anders betonte. Auch der Walking Act „Dundu“ mit fast fünf Meter hohen Lichtgeschöpfen sorgte für Aufsehen.

Herr Andreas Radlmaier  
Leitung Projektbüro

Hauptmarkt 18 / V. Stock  
90403 Nürnberg  
Tel.: 09 11 / 2 31-23 38  
Fax: 09 11 / 2 31-20 01

andreas.radlmaier@  
stadt.nuernberg.de  
www.nuernbergkultur.de

Sparkasse Nürnberg  
IBAN: DE50760501010001010941  
Swift (BIC): SSKNDE77XXX



Die Blaue Nacht versteht sich als Schaufenster in die Nürnberger Kulturlandschaft. Staatstheater samt Opernhaus und Ballett laufen ebenso zur Hochform wie das Germanische Nationalmuseum und das Künstlerhaus mit vielfältigsten Programmschienen. Neben dem Schwerpunkt Performance, Installation und Lichtkunst sind Theater, Musik, Film und Literatur zu erleben.

Bewährt hat sich nach Ansicht von Christel Paßmann, der Projektleiterin der Blauen Nacht, das explizite Familien-Angebot „Die Junge Nacht“ im KulturDREleck Lessingstraße und die an zehn Orten stattfindende Preview zum Kunstwettbewerb am Abend vor der Blauen Nacht: „Kunst-Fans schätzen dieses Angebot als relaxten Einstieg in die eigentliche Festival-Nacht“, so Paßmann.

Die Blaue Nacht wird maßgeblich gefördert von: NÜRNBERGER Versicherung, Deutsche Bank und N-Ergie.

Die nächste Blaue Nacht findet am 3. und 4. Mai 2019 statt.

Weitere Informationen zur diesjährigen Blauen Nacht erhalten Sie im Projektbüro des Kulturreferats bei:  
Christel Paßmann (Tel. 0911 / 231 68 54); mobil 0172 / 907 62 00;  
christel.passmann@stadt.nuernberg.de) oder  
Andreas Radlmaier (Tel. 0911/231 23 38; mobil 0170/ 55 23 768;  
andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de).

Pressefotos stehen ab sofort unter [www.blauenacht.nuernberg.de/Presse](http://www.blauenacht.nuernberg.de/Presse) zum kostenlosen Download bereit.

